

# Pate für Fußball-WM

## Aktion Woche des Bürgerschaftlichen Engagements mit vielen Veranstaltungen

VON GERLINDE KNOLLER

Jeder dritte Bürger engagiert sich laut Statistik freiwillig. Das soll vom 2. bis 11. Oktober in der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements verdeutlicht werden. Diese Woche steht unter dem Motto „Engagement macht stark“. Auch Augsburg beteiligt sich. Sie will, wie OB Kurt Gribl gestern vor der Presse erläuterte, die Generationen miteinander in Verbindung bringen.

Den Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen bildet eine Lesung mit der türkischen Autorin Yade Kara am Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, in der Neuen Stadtbücherei. Kara hat mit ihren Romanen „Selam Berlin“ und „Café Cyprus“ das Leben zwischen vielen Kulturen hintergründig und humorvoll beleuchtet. Unter dem Motto „Ankommen im Herzen der Stadt“ soll an diesem Abend eine Zwischenbilanz gezogen werden, was das Engagement von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Vereinen, Beiräten oder Projekten betrifft. Der Lesung schließt sich eine Diskussion an.

Im Sommer 2009 sind Augsburger Kinder durch ihre Stadtteile gestreift und haben ihre Eindrücke in Fotos festgehalten. Bei einer Vernissage mit dem Titel „Gesichter der Stadtteile“, am Donnerstag, 8. Oktober, 19 Uhr, ebenfalls in der Stadtbücherei, werden diese Bilder zu sehen sein. „Die Kinder haben einen sehr, sehr scharfen Blick auf ihre Stadtteile geworfen“, berichtet Sabine Nölke-Schaufler, Leiterin

der Geschäftsstelle des Bündnisses für Augsburg. Die Vernissage bildet gleichzeitig den Startschuss für die Eröffnung des MehrGenerationen-Treffpunkts (MGT) „Neue Stadtbücherei“.

Wie können die Augsburger dazu beitragen, dass ihre Stadt sich als Austragungsort der Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 gut in der Gastgeberrolle präsentiert? Am Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr, werden dazu in der Stadtbücherei Ideen vorgestellt. Interessierte Bürger sind auch dazu eingeladen, selbst nach Mitwirkungsmöglichkeiten zu suchen. Denkbar wären etwa Patenschaften von Stadtteilen für ein bestimmtes Land, meint Nölke-Schaufler.

Gribl hob hervor, dass Augsburg bundesweit beim Bürgerschaftlichen Engagement ganz vorne mit dabei ist. Die Stadt schätze das Engagement der Bürger. „Wir fördern es auch mit personellen wie mit finanziellen kommunalen Ressourcen.“

Als weiterer Schritt steht jetzt eine intensivere Vernetzung der bayerischen Kommunen im Städte-tag an. Auf Initiative von Nölke-Schaufler werden Ende September erstmals Vertreter aller kommunalen Anlaufstellen für bürgerschaftliches Engagement in Bayern zusammenkommen.

**📄 Programmübersicht** Es gibt eine 16-seitige Broschüre, die unter anderem in der Stadtbücherei und der Bürgerinfo am Rathaus ausliegt.